

Die tun wirklich was!

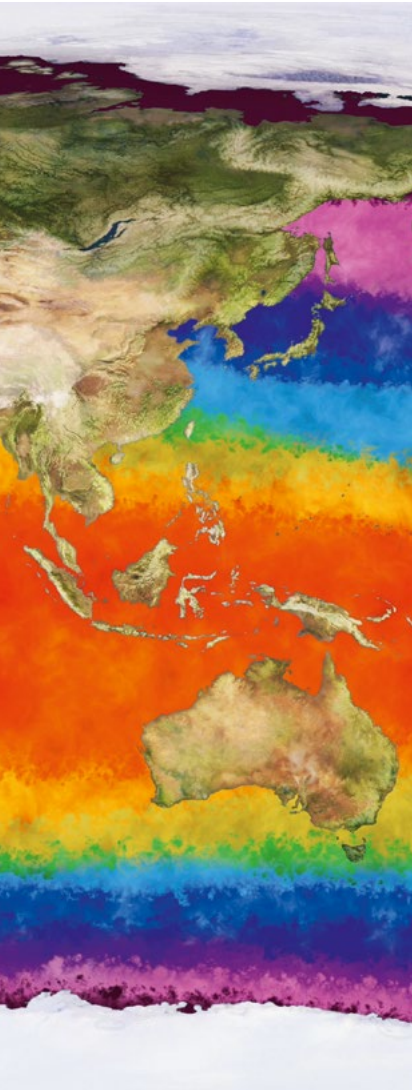
Über Umweltschutz zu reden ist eine Sache, den Umweltschutz zu leben, eine andere. Toshiba Tec zeigt mit verschiedenen Aktionen wie etwa dem Carbon-Zero-Programm, mit dem schon ein Ausgleich von 500.000 Tonnen CO₂ erreicht wurde, oder mit den neuen Eco-Hybrid-Multifunktionssystemen der e-STUDIO5008LP-Serie, wie ernst es dem Unternehmen ist, dem Klimawandel entgegenzusteuern.

Bereits des Öfteren berichtete FACTS über die erfolgreichen Aktivitäten von Toshiba Tec in Sachen Umweltschutz. In der Mai-Ausgabe schrieben die Redakteure darüber, wie sich das Unternehmen seit mehr als acht Jahren mit dem europaweiten Carbon-Zero-Programm für eine weltweite Verbesserung der CO₂-Bilanz einsetzt.

Gerade zwei Monate später macht Toshiba Tec erneut von sich reden, indem es eine neue Produktreihe vorstellt, die nicht nur alle Aufgaben eines normalen Büro-MFPs erfüllt, sondern sich zudem eines zweiten speziellen Toners bedient, der sich über eine integrierte Wiederaufbereitungseinheit im System nach einer thermischen Behandlung des Papiers wieder neutralisieren lässt. So kann das Papier mehrmals verwendet werden. „Unsere neue,

weltweit erste Eco-Hybrid-Multifunktionssystem-Serie versetzt uns in die Lage, neben unseren anderen Umweltschutzprogrammen einen weiteren aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, sagt Toshiba Tec Geschäftsführer Michael Becker.

„Bereits 2013 haben wir das weltweit erste ökologische Multifunktionssystem mit separater Wiederaufbereitungseinheit für eine mehrfache Wiederverwendung von Papier



UNGLAUBLICH: Um 500 Blatt Papier herzustellen, sind 7,5 Kilogramm Holz, 130 Liter Wasser und 26,8 Kilowattstunden Energie notwendig. Allein das schreit danach, Papier einzusparen, wann immer es geht.

vorgestellt. Auch hiermit hatten unsere Kunden schon die Möglichkeit, Papier, das mit speziellem blauen Toner bedruckt wurde, wiederzuverwenden. Allerdings konnte dieses MFP ausschließlich mit blauem Toner drucken und die Wiederaufbereitungseinheit RD301 musste zusätzlich zum MFP angeschafft werden. Diese Punkte wurden von einigen Kunden kritisiert. Diesem Umstand wollten wir Rechnung tragen und haben ein

„Die integrierte Hybridtechnologie der Toshiba e-STUDIO5008LP-Serie kombiniert konventionellen Schwarzweißdruck mit der Möglichkeit, durch den Einsatz eines Spezialtoners das Papier erneut zu verwenden und so den Papierverbrauch zu senken.“

MICHAEL BECKER, Geschäftsführer von Toshiba Tec



System entwickelt, das neben den normalen MFP-Funktionen auch über eine integrierte Wiederaufbereitungsfunktion verfügt. Die RD301 stellen wir nach wie vor als zusätzliches System bereit, da sie den Mehrwert der Klassifizierung (automatische Trennung von wiederverwendbarem und nicht wiederverwendbarem Papier) bietet. Der Kunde kann also wählen, über welchen Weg er das Papier wiederaufbereitet.“



Bei der e-STUDIO5008LP-Serie handelt es sich um drei monochrome MFPs mit Druckgeschwindigkeiten von jeweils 35, 45 und 50 Seiten pro Minute. Das Besondere: Die Systeme können sowohl konventionelle, permanente Dokumente in den genannten Geschwindigkeiten als auch temporäre, wiederverwendbare Seiten mit einer Minutenleistung von maximal 35 Seiten drucken. Der konventionelle Druck wird, wie bei anderen Systemen auch, mit normalem schwarzen Toner durchgeführt.

QUALITÄTSVERBESSERUNG

„Beim bisher verwendeten blauen Toner gab es das Problem, dass er für feine Linien und Grafiken nicht ganz optimal geeignet war“, berichtet Harald Bönig, General Manager für Deutschland und Österreich. „Mit unserer neuen Hybridtechnologie wurde auch die Druckqualität weiter verbessert. Trotzdem ist das mit blauem Toner bedruckte Papier natürlich nicht für alle Dokumente geeignet – für Geschäftsbriefe und wichtige Dokumente etwa gilt es, mit normalem Toner zu drucken.“

Doch es werden in Unternehmen Tag für Tag Mengen von temporären Dokumenten produziert, die sich zur Wiederverwertung eignen, seien es etwa Vorlagen zum Korrekturlesen sowie Notizen als Erinnerung oder zur Überarbeitung. Schon nach kurzer Zeit werden diese Dokumente wieder entsorgt. „Anstatt nicht benötigte Ausdrücke wegzwerfen, können unsere Kunden diese jetzt aufbereiten und das Papier wiederverwenden. Das reduziert den Papierverbrauch, ohne dass weniger gedruckt wird“, erklärt Bönig. „Die Einsparung von Papier schont die natürlichen Res- ➤



MIT NUR EINEM SYSTEM:
Dank der Hybridtechnologie lassen sich mit den neuen Toshiba-MFPs sowohl temporäre als auch permanente Dokumente erstellen.



› sourcen und unterstützt Unternehmen bei der Erreichung ihrer ökologischen Ziele.“

Nebenbei bemerkt: Durch die mehrfache Verwendung und die daraus resultierende Einsparung von Papier erhält der Kunde neben dem Mehrwert der Umweltschonung auch die blauen Drucke zu einem attraktiven Klickpreis auf dem Niveau eines Schwarzweiß-Klicks. „Ganz wichtig beim Einsatz der neuen e-STUDIO5008LP-Serie ist, dass sich nach der Anschaffung des Systems alle Mitarbeiter am ‚Sparen von Papier‘ beteiligen“, erklärt Harald Bönig. „Als Erstes muss das mit blauem Toner bedruckte Papier gesammelt und danach dem System zur ‚Neutralisie-

rung‘ wieder zugeführt werden. Das setzt natürlich eine gewisse Disziplin voraus, lässt sich aber problemlos in die täglichen Arbeitsabläufe integrieren.“

EINFACH IN DER HANDHABUNG

Das Hinterlegen von Regeln im Drucker-treiber vereinfacht die tägliche Anwendung: Dadurch wird für Dokumente, die nur temporär benötigt werden, wie beispielsweise E-Mails oder Faxe, automatisch der blaue Toner verwendet. Mit dem Paper Reuse Report, der direkt am Arbeitsplatz abrufbar ist, liefern die Systeme einen Überblick über die

INFO

Die Neue im FACTS-Test

FACTS wird die neue Eco-Hybrid-MFP-Serie für die September-Ausgabe unter die Lupe nehmen. Die Redakteure testen dann wie gewohnt sowohl die Produktivität und die Qualität des Systems als auch die Funktionen der Wiederaufbereitungseinheit. Man darf gespannt sein.

EIN SPANNENDES THEMA: Toshiba Tec Geschäftsführer Michael Becker (links) sowie General Manager Deutschland und Österreich Harald Bönig (rechts) im Gespräch mit FACTS-Ressortleiter Test & Technik Klaus Leifeld (Mitte).



Papiereinsparung, den durchschnittlichen Papierverbrauch, die Aufbereiterungsrate und den CO₂-Einsparungseffekt. Dass sich das neue Eco-Hybrid-MFP wirklich als ganz normales Schwarzweißsystem nutzen lässt, zeigen unter anderem die Endverarbeitungsoptionen. Die Modelle sind zudem mit allen Funktionalitäten der jüngsten e-BRIDGE-Next-Technologie ausgestattet und sollen höchste Datensicherheit garantieren. „Mit der Entwicklung der einzigartigen Hybridtechnologie stellt Toshiba einmal mehr sein Engagement zur Schonung der Umwelt unter Beweis“, sagt Becker abschließend. „Die e-STUDIO5008LP-Serie zählt zu Toshiba’s ‚Excellent ECPs‘ (Environmentally Conscious Products, umweltverträgliche Produkte), da sie Unternehmen dabei hilft, ihren ökologischen Fußabdruck deutlich zu reduzieren.“

Klaus Leifeld ■